



SRH KLINIKEN

PATIENTENINFORMATION
PSYCHIATRISCHES ZENTRUM

 **SRH** KLINIKUM
KARLSBAD

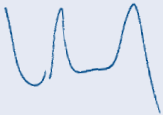


LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

in unserer rastlosen Welt nehmen psychische Erkrankungen stetig zu. Deren Bandbreite ist groß: sowohl was die Art der Störung betrifft als auch den Schweregrad. Deshalb konzentrieren wir uns beim Behandeln unserer Patienten auf diejenigen Symptome, die den langfristigen Verlauf psychiatrischer Erkrankungen maßgeblich bestimmen.

Bei der Behandlung haben wir stets den ganzen Menschen im Blick. Besonders wichtig sind uns die zwischenmenschlichen und sozialen Belange unserer Patienten, damit sie wieder aktiv und erfüllt am Leben teilhaben können. Dabei unterstützen wir die Betroffenen nach Kräften.

Wir freuen uns, dass uns dafür alle Mittel zur Verfügung stehen. Vor allem auch die Kompetenz der anderen Fachabteilungen unseres Klinikums. So können wir neben den psychiatrischen auch die organischen Erkrankungen versorgen.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of connected loops and curves, representing the name Matthias Weisbrod.

Ihr Prof. Dr. Matthias Weisbrod

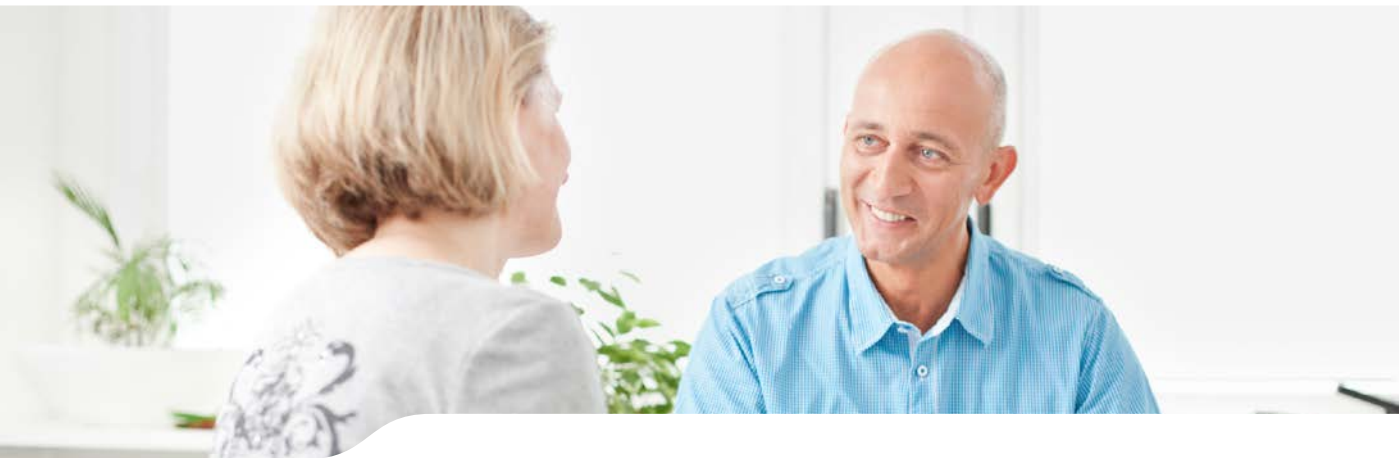


UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- Depressionen
- Manien
- Somatoforme Störungen
(körperliche Beschwerden, die durch organische Erkrankungen nicht ausreichend erklärt werden können)
- Persönlichkeitsstörungen wie Borderline
(emotionale Instabilität)
- Schizophrenie
- Autismus
- Angststörungen
- Folgen traumatischer Erlebnisse wie
 - Unfälle
 - Gewalterfahrung
 - Missbrauch
- Dissoziative Störungen
(z. B. Bewusstseins- und Gedächtnislücken, epilepsieartige Anfälle)
- Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

SORGFÄLTIGE DIAGNOSTIK – INDIVIDUALISIERTE THERAPIE

- Psychotherapie, einzeln und in Gruppen:
 - Spezifische Psychotherapien für die Bewältigung von Traumafolgen
 - Spezifische Psychotherapie für Borderlinestörung
 - Skills-Gruppe
 - Spezifische Psychotherapien für Depressionen
 - Achtsamkeitsbasierte Körpertherapie
 - Psychoedukation für Schizophrenie
 - Gruppe zur Verbesserung der Erkennung und des Umgangs mit Emotionen
 - Gruppe zur Verbesserung sozialer Kompetenz
- Neuropsychologische Diagnostik und Therapie
- Musik- und Kunsttherapie
- Konzentrierte Bewegungstherapie (KBT)
- Neuro- und Biofeedback
- Bewegungs- und Sporttherapie (u. a. in eigener Bogenschießhalle und eigenem Schwimmbad)
- Ergotherapie
- Arbeitstherapie
- Programme und Trainings zur Belastbarkeit
- Ernährungsprogramme
- Alltagspraktisches Training
- Sozialtherapeutische Beratung
 - zu sozialer und beruflicher Wiedereingliederung
 - zu sozialrechtlichen, finanziellen und behördlichen Fragen
- Freizeitprogramme



JEDE BEHANDLUNG IST SO INDIVIDUELL WIE DER MENSCH SELBST

Jeder Mensch ist einzigartig. Entsprechend vielfältig sind auch die psychiatrischen Erkrankungen, die jeden Menschen treffen können. Unser Ärzteteam legt größten Wert auf eine sorgfältige psychiatrische Diagnostik, denn sie ist die Basis eines jeden Therapieprogramms, das wir für alle Patienten individuell zusammenstellen. Deren Befinden und Belastbarkeit haben wir dabei besonders im Blick.

EINIGE THERAPIEMODULE UND METHODEN STELLEN WIR HIER VOR:

Neurokognitives Training: Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen sind in ihrer kognitiven Leistungsfähigkeit (z. B. Konzentration, Aufmerksamkeit, Planungsfähigkeit) eingeschränkt. Je nach Ausmaß hemmt dies die mittel- und langfristige Entwicklung der Betroffenen. Wir trainieren daher die kognitiven Funktionen und verbessern so die Durchhaltefähigkeit und Belastbarkeit der Patienten. Sie sollen das Erlernete gezielt im Alltag anwenden.

Training der Belastbarkeit: Aufgrund ihrer psychischen Erkrankung fühlen sich viele Patienten im Alltag überfordert und können ihre Lebensziele nicht erreichen. Mit unserem Belastungstraining helfen wir ihnen, wieder realistische und umsetzbare Lebensperspektiven zu entwickeln. Behutsam bauen wir die Patienten auf und fördern ihr Durchhaltevermögen und ihre Belastbarkeit. Dafür stehen speziell ausgestattete Werkstätten, Büros und Trainingsstätten im SRH Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum zur Verfügung.

Bewegungstherapie: Mit dieser Therapieform verbessern wir das körperliche und psychische Befinden unserer Patienten; gleichzeitig mindern wir so den Einfluss von Risikofaktoren und fördern ihre Beziehungsfähigkeit – zu sich selbst und zu anderen. Bewährte Methoden sind unter anderem Sportspiele, Interaktionsübungen, funktionelles Training, Pilates, Yoga sowie Atem-, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen.



Sekretariat
Patientenberatung

Telefon +49(0) 7202 61-3503
patientenberatung.sekretariat@
kkl.srh.de

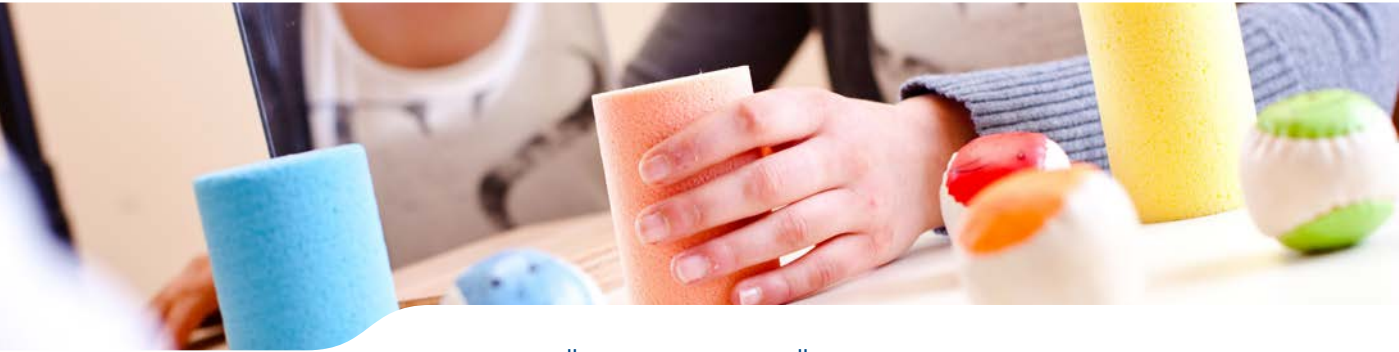
WIR BERATEN UNSERE PATIENTEN ÜBER DIE MEDIZIN HINAUS

Unsere Patientenberatung unterstützt die therapeutische Arbeit der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie bei:

- sozialrechtlichen Problemen
- finanziellen Angelegenheiten
- behördlichen Belangen
- sozialer Wiedereingliederung
- beruflicher Wiedereingliederung



ZEIT
FÜR PATIENTENGESPRÄCHE



SCHRITT FÜR SCHRITT ZURÜCK IN DEN ALLTAG – MIT UNS AN DER SEITE

Patienten in akuten Krisen werden bei uns zunächst entlastet und stabilisiert. Das erreichen wir durch medikamentöse Behandlung, Einzel- und Familiengespräche sowie durch Gruppentherapien – und indem wir den Patienten helfen, ihren Tag zu strukturieren. Je nach Erkrankung und Patient haben wir verschiedene Behandlungsoptionen wie Ergotherapie, Musiktherapie, Gestaltungstherapie, Bewegungstherapie und Sport. Bereits in dieser Krankheitsphase sollen sich die Patienten mit der Erkrankung auseinandersetzen und lernen, sie beim Gestalten ihres Lebenswegs miteinzubeziehen.

Auch unmittelbar nach einer akuten Krise werden die Behandlungen fortgeführt und teilweise ergänzt, etwa durch psychotherapeutische Einzelgespräche. Im täglichen Miteinander erhält der Einzelne Gelegenheit, sich selbst im Kontakt mit anderen besser kennenzulernen, Verantwortung zu übernehmen und Selbstvertrauen zu entwickeln. In dieser Phase trainieren wir auch die kognitiven Fähigkeiten, fördern die emotionale Wahrnehmungsfähigkeit und schulen soziale Fertigkeiten. In der Informationsgruppe lernen unsere Patienten, Rückfällen wirksam zu begegnen.



Patienten, die belastbarer sind, möchten entweder an ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren oder eine Ausbildung oder Umschulung beginnen. In Trainingsgruppen im Rahmen der Ergotherapie und Arbeitstherapie (Schreinerei oder Druckerei) üben wir mit den Betroffenen die dafür nötigen Fähigkeiten ein, etwa Durchhaltevermögen und Konzentrationsfähigkeit. Zusätzlich bieten wir unseren Patienten ein individuell gestuftes, medizinisch überwacht und begleitetes Belastbarkeitstraining. Unser Ziel ist es, am Ende der Behandlung mit jedem Patienten eine Perspektive für die Zeit nach der Entlassung zu erarbeiten, die seine psychische Belastbarkeit, die in der Behandlung erreichten Fortschritte sowie die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten berücksichtigt und fördert.



WIR SORGEN FÜR FAHR SICHERHEIT

Patienten, die unter Epilepsie, Depressionen oder an den Folgen eines Schlaganfalls leiden, sind häufig noch nicht in der Lage, selbstständig Auto zu fahren. Wir betreiben deshalb ein eigenes Fahreignungszentrum, in dem die Betroffenen das Fahren trainieren und die Fahreignung prüfen können – ohne sich und andere zu gefährden.

WAS IST BEI EINER AUFNAHME ZU BEACHTEN

Kostenträger der Behandlung in unserer Abteilung sind die gesetzlichen Krankenkassen und alle privaten Krankenversicherungen. Daher benötigen wir für die Aufnahme eine stationäre Einweisung für eine Krankenhausbehandlung. Diese stellen der behandelnde Allgemeinarzt oder der Facharzt aus. Anmeldungen nehmen wir schriftlich (Formulare unter www.klinikum-karlsbad.de ➔ Ambulanz / Sprechstunde) oder per E-Mail durch den behandelnden Arzt oder durch sozialpsychiatrische und berufsbegleitende Dienste entgegen.

Gerne vereinbaren wir mit Patienten und/oder Angehörigen nach der Anmeldung Termine für ein Vorgespräch und um unsere Klinik kennenzulernen. Dazu benötigen wir die Verordnung zur Krankenhausbehandlung und – falls vorhanden – Berichte von vorherigen psychiatrischen oder psychosomatischen Behandlungen sowie relevante körperliche Befunde. Da unsere Einrichtung durchgehend offen geführt wird, können wir keine Patienten aufnehmen,

- die wegen akuter Selbst- oder Fremdgefährdung eine geschützte Behandlung benötigen.
- die infolge einer Suchtkrankheit einer besonderen Überwachung bedürfen.



UNSER PROFIL

Wir betreiben drei offen geführte Stationen mit 87 stationären Betten sowie eine Tagesklinik mit elf Behandlungsplätzen. Dort behandeln wir Menschen, die an Depressionen, Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, Angst- und Zwangserkrankungen sowie an Anpassungs-, Traumafolge- und Persönlichkeitsstörungen oder an ADHS im Erwachsenenalter leiden. Beim Ausarbeiten des Therapieprogramms arbeiten wir von Anfang an eng mit unseren Patienten und deren Angehörigen zusammen und beziehen auf Wunsch auch die Arbeitgeber ein. Auf diese Weise können wir jeden Patienten bestmöglich versorgen.



Durch die enge Zusammenarbeit mit allen anderen Klinikabteilungen können wir darüber hinaus auch begleitende somatische Erkrankungen professionell behandeln. Dazu zählen in erster Linie die Orthopädie mit Schwerpunkten in der Traumatologie/Gelenkchirurgie sowie in der Wirbelsäulenchirurgie, die Neurologie und Frührehabilitation, die Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gefäßmedizin, die Gefäßchirurgie sowie die Anästhesie. Die Radiologie unterstützt die Abteilungen bei der Diagnostik. Zudem besteht die Möglichkeit einer ambulanten Behandlung im Rahmen unserer psychiatrischen Institutsambulanz. Die Erfahrung zeigt, dass Patienten schneller gesund werden, wenn sie sich wohlfühlen. Deshalb bieten wir zusätzlich ein abwechslungsreiches Kultur- und Sportprogramm.



WIR FORSCHEN NACH DEN BESTMÖGLICHEN THERAPIEMETHODEN

Unser Zentrum nutzt nicht nur die fortschrittlichsten Therapiemethoden. Wir sind auch selbst in der Forschung aktiv und verbessern die Behandlung kontinuierlich. Gemeinsam mit externen Kooperationspartnern entwickeln wir neue Diagnostik- und Therapiemethoden. Chefarzt Professor Weisbrod leitet beispielsweise gemeinsam mit Daniela Roesch Ely die Arbeitsgruppe Neurokognition am Zentrum für Psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums Heidelberg. Dort führen wir unter anderem Studien durch, deren Forschungsergebnisse in international anerkannten Zeitschriften veröffentlicht werden. So können wir unseren Patienten stets eine Behandlung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft anbieten. Auch mit den Kolleginnen und Kollegen am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach arbeiten wir in der Forschung eng zusammen, beispielsweise mit der Abteilung für Klinische Psychologie und Neuropsychologie und den organmedizinischen Fächern. Eine Übersicht unserer aktuellen Forschungsprojekte finden Sie auf unserer Internetseite www.klinikum-karlsbad.de.

EIN TEAM – EIN ZIEL

Prof. Dr. med. Matthias Weisbrod, Chefarzt

Sekretariat:

Telefon: 07202 61-3343

Telefax: 07202 61-6154

psychiatrie@kkl.srh.de

Affektive Störungen

Dr. Christian Harter, Leitender Oberarzt

Telefon: 07202 61-3343

Telefax: 07202 61-6154

Schizophrenie, Autismus

Marlies Banzerus, Oberärztin

Telefon: 07202 61-3343

Telefax: 07202 61-6154

Traumafolgeerkrankungen und Borderline-Störungen

Elke Hofmann, Oberärztin

Telefon: 07202 61-3343

Telefax: 07202 61-6154

Neuropsychologie/Fahreignungszentrum

Dr. Steffen Aschenbrenner,

Sektionsleiter Klinische Psychologie und Neuropsychologie

Telefon: 07202 61-3493

Telefax: 07202 61-6154



Therapiehund „Socke“ weckt Glücksgefühle

Cocker-Poo-Hündin „Socke“ unterstützt Ärzte und Therapeuten bei der Behandlung psychisch erkrankter Menschen. Sie entwickeln leichter Gefühle wie Glück, Zuneigung und Verantwortung, überwinden Ängste und gewinnen ein neues Selbstwertgefühl.

WEITERE INFORMATIONEN

Tagesklinik

Informationen über unsere Tagesklinik sowie Termine sind erhältlich unter:

Telefon: 07202 61-3343

E-Mail: tagesklinik@kkl.srh.de

Psychotraumatologie

In der Psychotraumatologie untersuchen wir die Patienten vorstationär (Diagnostik, Indikation, psychotherapeutische Krisenintervention), um den Umfang der nötigen Behandlungen abzuklären. Für eine Terminvereinbarung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Sekretariats gerne zur Verfügung.





Dieser QR-Code verbindet Ihr Mobiltelefon direkt mit unserer Internetseite.

SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach GmbH

Guttmannstraße 1 | 76307 Karlsbad

Telefon +49 (0) 7202 61-0

Telefax +49 (0) 7202 61-6161

info@kkl.srh.de

www.klinikum-karlsbad.de

